

vor Leipzig zu freier Verfügung, und hat doruff Ambrosienn Maler gantcz vollemacht und gewalt gegebenn dy brieff und vorschreibung ubir söliche zweyhundert guldenn besagende, szo er zcu getrawer handt innehat, bemeltenn frawenn — zcu ubirantwurtenn —; das also durch gnantenn Ambrosienn Maler gescheenn und ern Johann Losenn probiste und vorsteher bemelts junckfrawennklosters drey brife ubirgereicht, nemlichenn 5 zcum irstenn eynenn pergamenenn brieff mit zweyenn anhangendenn sigeln, der sich anhebet: Ich Glorius Krolwitez schulteiß des gerichtts uf dem berge vor dem Rolande zcu Halle ꝛ., und sich endet: Der gegebenn ist — thawsent vierhundert darnach in dem newnundachtzigistenn jare uf sonnabent nach dem sonntagk misericordia domini addir nach Johannis ante portam latinam (*Mai 9*). Zcum andern eynn papirenn brieff mit 10 eym unden ufgedrucktem pitzschir, der sich anhebet: Wir Theodericus Owerhußenn probist des closters zcu sandt Moritz zu Halle regular ordens ꝛ., und endet sich: Der gegebenn ist — in dem funfundnewntzigistenn jare der mynner zeal uff mittewoch nach Appolonie (*Febr. 11*); und zcum drittenn abir eynn papirenn brieff mit eynem unden ufgedrucktem sigil, der sich anhebet: Ich Thomas Römer schulteiß des gerichtts uf dem 15 berge vor dem Rolande zcu Halle und wir scheppenn doselbist ꝛ., und endet sich: Der gegeben ist — thawsent vierhundert [und in] dem sechsundnewntzigistenn jare am sonnabende nach estomichi (*Febr. 20*). *Simon von Reybitzsch hat dafür vom Propste die Zusage erhalten*, wann by söliche summa addir jerliche zcinse erlangenn addir sostenn ander gestalt inhalts der vorschreibungenn abegelost, òm jerlich zcu seynem enthalt 20 dy weil er lebet funff Reynisch guldenn zcu gebenn, auch dy abegelöste summa nach seynem rathe und mit seym willenn und wissenn, wo er am leben, — widderanzculegenn. Actum freitags nach invocavit anno domini xv<sup>o</sup> primo.

## 82.

[Leipzig], 1501 März 8. 25

*Hdschr.: Lehen- und Handelbuch des Jungfrauenklosters fol. 3.*

Ersabet von Weyßenbach eptischin, Barbara Nitzwitz priorin, Elisabet Krahs custerin und das gantze comun des jungfrawenclosters sancti Gorgii geben ihre Gunst dazu, daß ihre Unterthenige und Besessene des Klosters Hanß Schonemilch und Walpurgk sein ehelich Weib auf ihren vom Kloster zu Lehen gehenden Gütern vor dem Petersthoer 30 vorn an dem Stenwege stoßen[d] zwischenn Simon Großen [und] Hanßen Glaßers guttern 1 Rhein. Gulden j. Z. an Propst und Capitel des Thomasklosters zu Leipzig für 20 Gulden Hauptsumme wiederkäuflich auf fünf Jahre verkaufen. Des zu urkundte habenn wir Elisabet eptischin [unßer] und unßers capitells sigell hierann — trucken laßen nach Christi — geburth tausent funffhundert und ein jar montag nach reminiscere. 35